Es war ein Markgraf überm Rhein

Aus: "Des Knaben Wunderhorn", 1806 Friedrich Silcher 1. Tenor Es Mark - graf ü ber'm Rhein der hat drei schö war ein ne "Ei, du bist viel fein, gehst mit Mägd 1ein du gem den zu 3. Und ben Jahr' Mägd - lein als die warn da wurd' das sie um 4. "Ach glaub' nein, ach das ich nicht, daß du m ein nein jüng ste 5. Und als sie die Ki ste da ihr die kam, an ran - nen 2. Tenor Es Mark - graf ber'm Rhein hat drei war ein ü schö der ne "Ei, mit lein, du bist viel fein, gehst den Mägd -ZU du gem 3. Und Jahr' als die sie ben war'n, da wurd' das Mägd - 1ein um 4. "Ach glaub' nicht, du nein ach nein das ich daß m ein jüng ste 5. Und sie die Ki ste die als kam, da ihr an ran - nen 1, Bass Es ein Mark graf ü ber'm Rhein, hat drei schö der war ne "Ei, Mägd lein. bist viel fein. gehst mit du zu du gem den 3. Und als die ben Jahr' war'n, wurd' das Mägd - 1ein sie da um 4. "Ach glaub' ich nicht, du jüng nein ach nein das daß m ein ste 5. Und Ki als die ste kam, da ihr die sie an ran nen Es ein Mark graf ü ber'm Rhein hat drei schö der ne war "Ei, gehst Mägd lein, du bist vie1 fein, mit den zu du gem Jahr' 3. Und als die ben war'n, da wurd' das Mägd - lein sie um 4. "Ach nein ach nein, das glaub' ich nicht, daß du m ein jüng ste 5. Und als sie die Ki da ihr die ste kam, an ran - nen